

Inhaltsverzeichnis

„Öffentliches Leben“: Gesellschaftsdiagnose Covid-19	1
Kornelia Hahn und Andreas Langenohl	

Digital vermittelte politische Öffentlichkeiten

Krisenbilder in der Frühphase der Covid-19-Pandemie – Zur Visualisierung und Verbreitung des Stay-at-home-Appells des medizinischen Personals	15
Dagmar Hoffmann	

Publizität in der Corona-Krise: Zum Diabolischen der Wissenschaftskommunikation	39
Niels Werber	

Zum experimentellen Denkstil der Corona-Gesellschaft	65
Nicole Zillien und Nico Wettmann	

Neue Schnittstellen zwischen Öffentlichkeit und Privatheit

Intime Beziehungen und physische Nähe im Covid-19-Krisenkontext: Über Coronogamie, Dating und pragmatische Lösungen	99
Andrea Newerla	

Frontline – Was ist (nicht mehr) ‚normal‘ im face-to-face Kontakt? . . .	131
Kornelia Hahn	

Corona-Warn-App: Die Aushandlung von Öffentlichkeit und Privatheit in den Debatten um das Contact-Tracing	151
Doris Schweitzer	

Hierarchisierung und Moralisierung öffentlichen Lebens

„Biosicherheit“ oder „Maschinenmedizin“? Über die diskursive Dialektik von Ausnahmezustand und Widerstandspraktiken in der Corona-Krise	171
Alan Schink	

Das konnektive Zuhause und die Öffentlichkeit: Der Umgang mit der Pandemie im infrastrukturellen Imaginären	221
Andreas Langenohl und Carola Westermeier	

„Achtung, Gefahr!“ Kinder-Figurationen als Bruchstellen politischer Öffentlichkeit in der Corona-Krise	243
Dirk H. Medebach	